

Reinfeld, 30.01.2020

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 10.02.2020 – Neue Streckenführung für die Radumleitung B 75

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBVSH) eine neue Streckenführung für die Radumleitung wegen des fehlenden Teilstücks des Radweges an der B 75 zu vereinbaren und die Beschilderung entsprechend umzusetzen.

Als Streckenführung ist möglichst vorzusehen (von Westen): Kalkgraben – Klosterberg – Heimstättenstraße – Klosterstraße – Matthias-Claudius-Straße – Paul-von-Schoenaich-Straße – Bahnhofstraße – Mahlmannstraße – Am Zuschlag.

Begründung:

Nachdem sich herausgestellt hat, dass, entgegen der Auskunft des Bürgermeisters, der ADFC der derzeitigen Streckenführung nur unter der Bedingung des Umbaus des Bahnübergangs Lokfelder Damm zugestimmt hat (Treppenstufen beseitigen, Drängelgitter entfernen bzw. erheblich aufweiten), womit aber nicht zu rechnen ist, ergibt sich gegenüber der Entscheidung am 25.11.2019 eine neue Situation, die eine neue Beschlussfassung erforderlich macht.

Die oben vorgeschlagene Streckenführung wird jetzt auch vom Ortsverband des ADFC favorisiert.

Die derzeitige Streckenführung führt über den Fußgängerbahnübergang zwischen Fünfkaten und Voßfelder Straße. Dieser ist nur über eine Treppe erreichbar, was eine Nutzung für Radwander*innen mit Gepäck eher schwierig macht.

Reinfeld hat schöne und liebenswerte Stellen, die zum Verweilen einladen. Dazu gehören sicherlich die Seepromenade, der Herrenteich, die Matthias-Claudius-Kirche und unsere sanierte Innenstadt. Aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht ist es daher erstrebenswert, auch Radwander*innen an diesen Orten vorbei zu führen und ihnen die Möglichkeit der Versorgung in örtlichen Geschäften zu geben. Der Umweg beträgt für Radwander*innen leicht zu bewältigende 100 m

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Geert Karnick